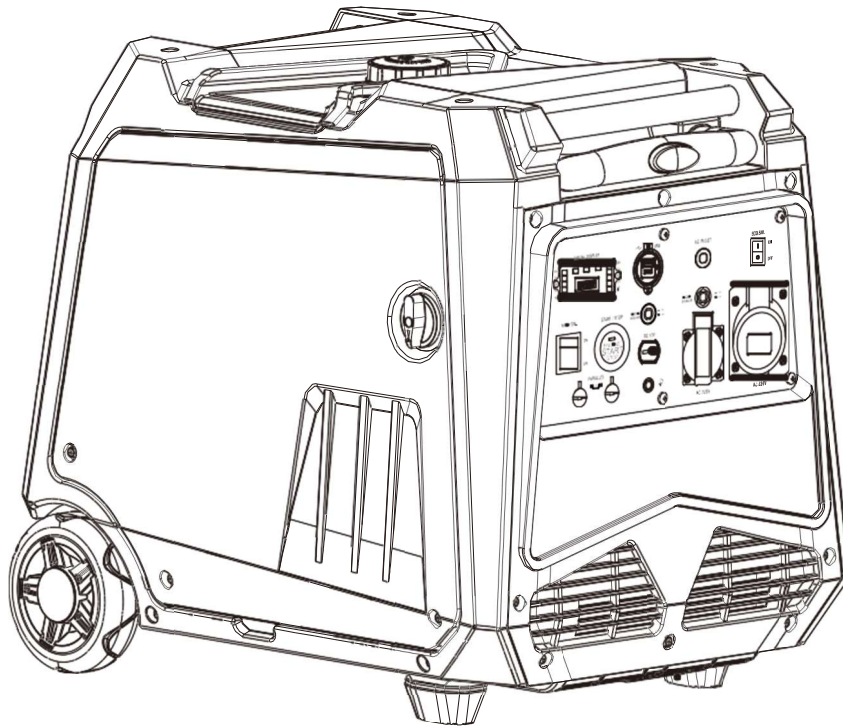




KERNLOCHBOHRER[®]
PROFESSIONAL POWER TOOLS



Betriebsanleitung

Inverter-Stromerzeuger Si6000E

BA-09-000001-02-DE

Geltungsbereich

Diese Betriebsanleitung gilt nur für die Maschine, die auf dem Deckblatt bezeichnet ist.

Überprüfen Sie das Modell anhand des Typenschildes der Maschine.

Originalanleitung / Übersetzung der Originalanleitung

Das deutsche Exemplar dieser Betriebsanleitung ist, gemäß der EU-Maschinenrichtlinie, die Originalanleitung.

Anderssprachige Exemplare sind Übersetzungen der Originalanleitung.

Kernlochbohrer GmbH

Geigersbühlweg 52

72663 Großbettlingen

Deutschland

Telefon: +49 (0)70 22 / 50 34 900

E-Mail: info@kernlochbohrer.com

Internet: <http://www.kernlochbohrer.com>

© Kernlochbohrer GmbH

Diese Dokumentation ist urheberrechtlich geschützt.

Alle Rechte an dieser Dokumentation, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung liegen bei der Kernlochbohrer GmbH, auch für den Fall von Schutzrechtsanmeldungen. Ohne ausdrückliche schriftliche Erlaubnis der Kernlochbohrer GmbH darf kein Teil der Dokumentation in irgendeiner Form mit irgendwelchen Mitteln, elektronisch oder mechanisch reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Irrtum und technische Änderungen vorbehalten.

Kernlochbohrer GmbH haftet nicht für etwaige Fehler in dieser Dokumentation. Eine Haftung für mittelbare und unmittelbare Schäden, die im Zusammenhang mit der Lieferung oder dem Gebrauch dieser Dokumentation entstehen, ist ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist. Ferner kann die Kernlochbohrer GmbH für Schäden, die aus der Verletzung von Patent- und anderen Rechten Dritter resultieren, nicht haftbar gemacht werden.

Die Funktion der Maschine begrenzt sich auf die in der zugehörigen technischen Dokumentation beschriebenen Funktionen.

Inhaltsverzeichnis

1	Information und Unterstützung	6
1.1	Dank an den Käufer	6
1.2	Anwendung der Betriebsanleitung	6
1.3	Änderungen	6
1.4	Symbolerklärung	7
1.5	Gewährleistung	7
1.6	Umweltschutz	7
1.6.1	Entsorgung der Verpackung	7
1.6.2	Entsorgung des Produkts	8
1.7	Service	8
2	Sicherheit.....	9
2.1	Allgemeines.....	9
2.2	Bestimmungsgemäße Verwendung	9
2.3	Warn- und Sicherheitshinweise.....	10
2.4	Allgemeine Sicherheitshinweise zum Stromerzeuger	11
2.5	Sicherheitsvorschriften für den Betreiber	12
2.5.1	Organisatorische Sicherheitsmaßnahmen	12
2.5.2	Veränderungen des Stromerzeugers.....	12
2.5.3	Ersatzteile	13
2.5.4	Personal.....	13
2.6	Sicherheitsvorschriften für das Personal.....	13
2.6.1	Sicherheitsgerechtes Verhalten	13
2.6.2	Sicherer Betrieb	14
2.6.3	Schutzausrüstung	15
2.7	Sicherheit bei der Instandhaltung.....	16
2.7.1	Allgemeines	16
2.7.2	Reinigung.....	16
2.8	Sicherheitshinweise zum Anschluss von Verbrauchern	17
3	Technische Daten	18
4	Maschinenbeschreibung	20

4.1	Maschinenkomponenten	20
4.2	Kraftstoffhahn	21
4.3	Bedienfeld	22
4.3.1	Hauptschalter	23
4.3.2	Energiesparschalter	23
4.3.3	Start-/Stopp-Taste	24
4.3.4	Reset-Taste	24
4.3.5	Wechselstromanzeige	24
4.3.6	Ölmangelanzeige	24
4.3.7	Überlastungsanzeige	25
4.4	Fernbedienung	25
4.5	Lieferumfang	26
5	Betrieb	27
5.1	Vorbereitungen	27
5.1.1	Kraftstoff	27
5.1.2	Motoröl	28
5.1.3	Batterie	29
5.1.4	Fernbedienung mit Stromerzeuger koppeln	29
5.1.5	Erdung	30
5.1.6	Inspektion vor Gebrauch	31
5.2	Einschalten des Stromerzeugers	32
5.3	Verwendung des Stromerzeugers	33
5.4	Ausschalten des Stromerzeugers	34
5.5	Aufladen der Batterie	35
5.6	Anschluss des Stromerzeugers zur Notstromversorgung	36
5.7	Transport und Lagerung des Stromerzeugers	37
5.7.1	Transport	37
5.7.2	Lagerung	38
6	Instandhaltung	40
6.1	Hinweise zur sachgerechten Instandhaltung	40
6.2	Wartungs- und Prüfplan	41
6.3	Inspektion und Wartung	43

6.3.1	Vergaser	43
6.3.2	Zündkerze.....	44
6.3.3	Motoröl auswechseln	45
6.3.4	Luftfilter	46
6.3.5	Kraftstoffsieb	47
7	EU-Konformitätserklärung	48

1 Information und Unterstützung

1.1 Dank an den Käufer

Vielen Dank für den Kauf einer Maschine der Kernlochbohrer GmbH.

Bitte lesen Sie die Betriebsanleitung genau und beachten Sie die Sicherheitshinweise. Durch die Beachtung der Betriebsanleitung werden Sie die herausragende Leistung unseres Produkts vollumfänglich nutzen können.

Wenn Sie Fragen zum Betrieb der Maschine haben, wenden Sie sich direkt an die Kernlochbohrer GmbH. Wir stehen Ihnen für Fragen jederzeit zur Verfügung.

1.2 Anwendung der Betriebsanleitung

Die Maschine ist für den professionellen Einsatz bestimmt und darf nur von unterwiesenen Personen bedient werden. Halten Sie sich strikt an die Anweisungen in der Betriebsanleitung.

Bei Nichtbeachten der Betriebsanleitung, was zu Verletzungen oder Sachschäden führen kann, lehnt unser Unternehmen jegliche Verantwortung ab.

Die Betriebsanleitung ist für die Nutzung der Maschine unentbehrlich. Die Betriebsanleitung muss deshalb stets in der Nähe der Maschine aufbewahrt werden und dem vorgesehenen Personal jederzeit zugänglich sein.

Ergänzend zur Betriebsanleitung sind die allgemeingültigen sowie die örtlichen Regelungen zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz bereitzustellen; ihre Einhaltung ist regelmäßig zu kontrollieren.

1.3 Änderungen

Kernlochbohrer GmbH behält sich das Recht vor, das Design und das Aussehen der Produkte und deren Betriebsanleitungen zu ändern. Zukünftige Änderungen der Betriebsanleitungen werden ohne vorherige Ankündigung vorgenommen.

1.4 Symbolerklärung



Das Symbol macht auf Gefahren aufmerksam, die Sie bei den folgenden Arbeiten beachten müssen, um Schäden für sich, andere Personen oder Sachwerte zu vermeiden.



Querverweis auf eine andere Stelle in der Betriebsanleitung.



Voraussetzung für eine Handlung.



Durchzuführende Handlung.



Verhalten der Maschine, das als Resultat der voranstehenden Handlung zu erwarten ist.



Hintergrundinformation oder Hinweis auf Besonderheiten.

1.5 Gewährleistung

Entsprechend der allgemeinen Lieferbedingungen von Kernlochbohrer GmbH gilt im Geschäftsverkehr gegenüber Unternehmen eine Gewährleistungsfrist für Sachmängel von 12 Monaten (Nachweis durch Rechnung oder Lieferschein).

Schäden, die auf natürliche Abnutzung, Überlastung oder unsachgemäße Behandlung zurückzuführen sind, bleiben davon ausgeschlossen.

Schäden, die durch Material- oder Herstellerfehler entstanden sind, werden unentgeltlich durch Reparatur oder Ersatzlieferung beseitigt. Beanstandungen können nur anerkannt werden, wenn das Gerät unzerlegt an Kernlochbohrer GmbH gesandt wird.

Verschleißteile sind von der Gewährleistung ausgeschlossen.

1.6 Umweltschutz

1.6.1 Entsorgung der Verpackung

Die Verpackungen sind aus recyclebaren Materialien hergestellt. Sie müssen entsprechend Ihrer Kennzeichnung nach kommunalen Richtlinien entsorgt werden.

1.6.2 Entsorgung des Produkts

Befolgen Sie nationale Vorschriften zu umweltgerechter Entsorgung und zum Recycling ausgedienter Maschinen und Zubehör.

Nur für EU-Länder:

Entsorgen Sie die Maschine nicht in den Hausmüll! Gemäß der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und der Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

1.7 Service

Genauere Angaben und gezielte Fragen erlauben eine schnelle Störungsbeseitigung, erleichtern die Ersatzteilbestellung und verhindern Fehllieferungen.

Bevor Sie sich an den Service wenden, sammeln Sie bitte zunächst folgende Daten.

Bei allen Fragen und Bestellungen ist die Modell-Bezeichnung anzugeben. Diese Angabe finden Sie auf dem Typenschild der Maschine.

Bei Störungen sind weitere Angaben erforderlich:

Art und Ausmaß der Störung, Begleitumstände, vermutete Ursache.

Für Ersatzteilbestellungen nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf. Wir senden Ihnen dann entsprechende Unterlagen zu.

- ① Gerne können Sie uns bei Ersatzteilbestellungen Fotos oder bei Störungen Videos zusenden.

Kontaktdaten:

Kernlochbohrer GmbH

Geigersbühlweg 52

72663 Großbettlingen

Deutschland

Telefon: +49 (0)70 22 / 50 34 900

E-Mail: info@kernlochbohrer.com

Internet: <http://www.kernlochbohrer.com>

2 Sicherheit

2.1 Allgemeines

Der Stromerzeuger wurde nach dem Stand der Technik und unter Einhaltung der geltenden Gesetze, Normen und sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Bei Verwendung des Stromerzeugers können trotzdem Gefahren für den Benutzer oder Dritte sowie Beschädigungen des Stromerzeugers und anderer Sachwerte entstehen.

Eine Benutzung des Stromerzeugers darf nur in einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß sowie sicherheits- und gefahrenbewusst erfolgen.

Bei Schäden oder Störungen am Stromerzeuger den Stromerzeuger umgehend außer Betrieb nehmen, gegen Benutzung sichern und reparieren oder die Reparatur veranlassen.

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Stromerzeuger ist zur Erzeugung elektrischer Energie für die Einspeisung in ein ortsveränderliches Verteilersystem bestimmt.

Unter gewissen Bedingungen darf der Stromerzeuger auch als Notstromversorgung für eine Gebäudeinstallation eingesetzt werden. Der Anschluss des Stromerzeugers an eine Gebäudeinstallation darf nur durch eine für diese Tätigkeit ausgebildete Elektrofachkraft vorgenommen werden.

Die Benutzung des Stromerzeugers darf ausschließlich innerhalb der Grenzen seiner technischen Daten erfolgen. Diese Angaben, zum Beispiel Leistungsangaben und Umgebungsbedingungen, finden Sie im Kapitel „Technische Daten“.

Jeder andere oder darüberhinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß – Unfallgefahr! Für hieraus resultierende Schäden haftet Kernlochbohrer GmbH nicht. Das Risiko trägt allein der Betreiber.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Beachten der Betriebsanleitung sowie die Einhaltung der vorgeschriebenen Instandhaltungsintervalle.

2.3 Warn- und Sicherheitshinweise

Die Sicherheit von Ihnen und anderen Personen ist sehr wichtig. Bitte lesen Sie die Sicherheitswarnungen in der Betriebsanleitung und die Aufkleber auf dem Stromerzeuger sorgfältig durch.

Ein Warnhinweis kann Sie auf potenzielle Gefahren aufmerksam machen, die Ihnen und Anderen schaden können. Vor jedem Warnhinweis steht eines der vier Signalwörter "GEFAHR", "WARNUNG", "VORSICHT" oder „ACHTUNG“:



Hinweise mit diesem Signalwort warnen vor einer unmittelbar drohenden Gefahr, die Tod oder schwere Körperverletzung zur Folge haben wird, wenn Sie den Hinweis nicht beachten. Befolgen Sie die Anweisungen.



Hinweise mit diesem Signalwort warnen vor einer möglichen Gefahr, die Tod oder schwere Körperverletzung zur Folge haben kann, wenn Sie den Hinweis nicht beachten. Befolgen Sie die Anweisungen.



Hinweise mit diesem Signalwort warnen vor einer möglichen Gefahr, die mittlere oder leichte Körperverletzung oder Sachschäden zur Folge haben könnte, wenn Sie den Hinweis nicht beachten. Befolgen Sie die Anweisungen.



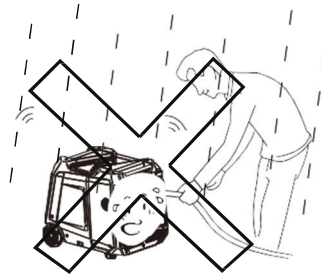
Hinweise mit diesem Signalwort warnen vor einer Gefahr, die Sachschäden zur Folge haben wird, wenn Sie den Hinweis nicht beachten. Befolgen Sie die Anweisungen.

2.4 Allgemeine Sicherheitshinweise zum Stromerzeuger

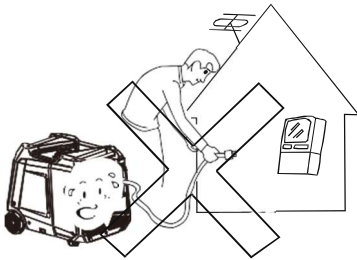
Bevor Sie den Stromerzeuger in Betrieb nehmen, sollten Sie die Betriebsanleitung verstehen und sich mit dem sicheren Betrieb des Stromerzeugers vertraut machen, um Unfälle zu vermeiden.



Nicht in Innenräumen verwenden!



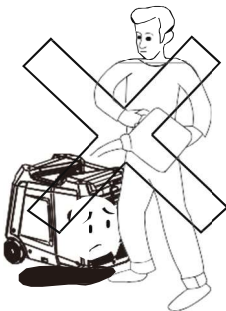
Nicht in feuchter Umgebung verwenden!



Den Stromerzeuger nicht direkt an eine Hausinstallation anschließen!



Beim Tanken nicht rauchen und Zündquellen fernhalten!



Beim Tanken kein Benzin verschütten!



Vor dem Tanken: Stromerzeuger abschalten und erkalten lassen!

2.5 Sicherheitsvorschriften für den Betreiber

2.5.1 Organisatorische Sicherheitsmaßnahmen

Die Betriebsanleitung muss für das Bedienungs- und Instandhaltungspersonal ständig verfügbar sein. Sie ist daher immer am Einsatzort des Stromerzeugers vorzuhalten.

Die am Einsatzort des Stromerzeugers geltenden Vorschriften zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz müssen ebenfalls verfügbar sein. Der Betreiber des Stromerzeugers muss ihre Einhaltung regelmäßig prüfen.

Die Nutzung schallemittierender Maschinen kann durch nationale oder lokale Vorschriften zeitlich begrenzt sein.

Den Stromerzeuger nicht in feuchter Umgebung oder im Regen verwenden.

Der Stromerzeuger darf nicht in explosionsgefährdeten Bereichen oder in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen sowie brennbarem Staub betrieben werden.

Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise am Stromerzeuger müssen lesbar sein und dürfen nicht entfernt werden.

Die für den Betrieb des Stromerzeugers erforderlichen Schutzausrüstungen müssen durch den Betreiber zu Verfügung gestellt werden. Der Betreiber muss sicherstellen, dass die Schutzausrüstungen durch das Personal sachgemäß benutzt werden.

Betriebs- und Hilfsstoffe, wie Schmier- oder Reinigungsmittel, sind so auszuwählen, dass die am Einsatzort geltenden Grenzwerte für gesundheitsgefährdende Inhaltsstoffe eingehalten werden. Die am Einsatzort geltenden Vorschriften für Umweltschutz und Entsorgung sind einzuhalten.

2.5.2 Veränderungen des Stromerzeugers

Der Betreiber darf am Stromerzeuger ohne schriftliche Freigabe von Kernlochbohrer GmbH keine Veränderungen vornehmen. Führt der Betreiber Veränderungen ohne Genehmigung durch, erlischt die Gewährleistung. Kernlochbohrer GmbH haftet nicht für Schäden durch ungenehmigte Veränderungen.

2.5.3 Ersatzteile

Ersatzteile müssen den von Kernlochbohrer GmbH definierten Eigenschaften entsprechen. Dies ist bei von Kernlochbohrer GmbH gelieferten Ersatzteilen immer sichergestellt. Kernlochbohrer GmbH haftet nicht für Schäden, die durch Verwendung ungeeigneter Ersatzteile entstehen.

2.5.4 Personal

Alle Personen, die mit Inbetriebnahme, Bedienung und Instandhaltung des Stromerzeugers beauftragt werden, müssen zuvor die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben.

Der Stromerzeuger darf nur von Personen bedient werden, die zuvor ausreichend eingewiesen wurden.

Die Instandhaltung des Stromerzeugers darf nur von Personen durchgeführt werden, die eine dieser Tätigkeit entsprechenden Fachausbildung absolviert haben.

Minderjährige dürfen nicht mit dem Stromerzeuger arbeiten. Von dieser Regelung ausgenommen sind Jugendliche über 16 Jahren, die unter Aufsicht ausgebildet werden.

2.6 Sicherheitsvorschriften für das Personal

2.6.1 Sicherheitsgerechtes Verhalten

Alle Personen, die mit Inbetriebnahme, Bedienung und Instandhaltung des Stromerzeugers beauftragt sind, müssen zuvor die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben.

Der Stromerzeuger darf nur von Personen bedient werden, die zuvor ausreichend eingewiesen wurden.

Die Instandhaltung der Maschine darf nur von Personen durchgeführt werden, die eine dieser Tätigkeit entsprechenden Fachausbildung absolviert haben.

Minderjährige dürfen nicht mit dem Stromerzeuger arbeiten. Von dieser Regelung ausgenommen sind Jugendliche über 16 Jahren, die unter Aufsicht ausgebildet werden.

Jede Arbeitsweise an und mit dem Stromerzeuger, die die Sicherheit beeinträchtigt, muss unterlassen werden.

Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise am Stromerzeuger müssen lesbar sein und dürfen nicht entfernt werden.

Bei der Nutzung des Stromerzeugers entstehen durch den Motor gesundheitsgefährdende Abgase, die Vergiftungserscheinungen hervorrufen können. Der Stromerzeuger darf deshalb nur im Freien oder in gutbelüfteten Räumen betrieben werden.

Beim Auftreten von Vergiftungserscheinungen (Unwohlsein, Bewusstseinsstörungen, Müdigkeit, Schläfrigkeit) sofort den Stromerzeuger ausschalten, einen Bereich mit frischer Atemluft aussuchen und anschließend einen Arzt aufsuchen.

2.6.2 Sicherer Betrieb

Die Bedienung des Stromerzeugers erfordert die volle Konzentration und Leistungsfähigkeit des Personals. Personen, die übermüdet, unkonzentriert oder unter dem Einfluss von Alkohol, Drogen oder Arzneimitteln stehen, dürfen an und mit dem Stromerzeuger nicht tätig werden.

Personen, die nicht unmittelbar für den Betrieb des Stromerzeugers erforderlich sind, müssen zum Gerät einen ausreichenden Sicherheitsabstand einhalten.

Vor der Nutzung des Stromerzeugers dessen einwandfreien Zustand prüfen. Bei Schäden am Stromerzeuger darf dieser nicht benutzt werden. Dann den Stromerzeuger gegen Benutzung sichern und reparieren oder die Reparatur veranlassen.

Um die Funktionsfähigkeit und die Sicherheit des Stromerzeugers nicht zu gefährden, dürfen Abdeckungen oder andere Komponenten des Stromerzeugers nicht entfernt werden.

Vor dem Starten beziehungsweise Ingangsetzen des Stromerzeugers ist sicherzustellen, dass Personen durch den anlaufenden Stromerzeuger nicht gefährdet werden.

Bedienungselemente dürfen nicht gedankenlos oder mutwillig betätigt werden. Personen- oder Geräteschäden könnten die Folge sein.

Bei Nutzung des Stromerzeugers Abstand zum Auspuff einhalten und nicht in den Abgasstrahl fassen.

Zwischen leichtentzündlichen Gegenständen und dem Auspuff einen Abstand von mindestens 2 Metern einhalten.

Der Stromerzeuger darf während der Nutzung nicht unbeaufsichtigt sein.

Luftinlass- und Auslassöffnungen dürfen während der Nutzung nicht verdeckt werden.

Den Stromerzeuger nicht in feuchter Umgebung oder im Regen verwenden und niemals in Wasser tauchen.

Der Stromerzeuger muss regelmäßig gereinigt werden, damit sich Verschmutzungen nicht festsetzen. Alle Bedienelemente und Griffe müssen sauber, trocken und fettfrei gehalten werden.

Wird der Stromerzeuger nicht benutzt, ist er so abzustellen, dass niemand gefährdet wird. Stromerzeuger vor unbefugter Nutzung sichern.

2.6.3 Schutzausrüstung

Überschreiten die bei der Benutzung des Stromerzeugers entstehenden Lärmemissionen die für diesen Arbeitsplatz geltenden Grenzwerte, muss ein geeigneter Gehörschutz getragen werden.

Personen, die am Stromerzeuger Instandhaltungstätigkeiten durchführen, sind zum Tragen geeigneter Schutzausrüstung verpflichtet, die für diese Tätigkeit erforderlich ist.

2.7 Sicherheit bei der Instandhaltung

2.7.1 Allgemeines

Die Instandhaltung des Stromerzeugers darf nur von Personen durchgeführt werden, die eine dieser Tätigkeit entsprechenden Fachausbildung absolviert haben.

Die in der Betriebsanleitung vorgeschriebenen Instandhaltungstätigkeiten und Intervalle sind einzuhalten.

Zur Durchführung von Instandhaltungstätigkeiten ist eine der Art der Tätigkeit entsprechende Werkstattausrüstung erforderlich.

Vor Beginn von Instandhaltungstätigkeiten sind folgende Sicherheitsvorkehrungen zu treffen:

- Stromerzeuger so positionieren, dass die Eingriffsstelle gut zugänglich ist.
- Stromerzeuger in den entsprechenden Betriebszustand bringen.

Nach Abschluss von Instandhaltungstätigkeiten:

- Stromerzeuger komplett zusammenbauen.
- Wurden Bedienelemente oder Sicherheitseinrichtungen abgebaut, so müssen diese wieder montiert und ihre Funktion überprüft werden.

Personen, die am Stromerzeuger Instandhaltungstätigkeiten durchführen, sind zum Tragen geeigneter Schutzausrüstung verpflichtet, die für diese Tätigkeit erforderlich ist.

2.7.2 Reinigung

Zum Reinigen des Stromerzeugers dürfen keine ätzenden, gesundheitsgefährdenden oder umweltschädlichen Substanzen verwendet werden. Reinigungsmittel umweltgerecht entsorgen.

Auf keinen Fall dürfen für die Reinigung des Stromerzeugers Hochdruckreiniger, Wasserstrahl oder Druckluft verwendet werden.

2.8 Sicherheitshinweise zum Anschluss von Verbrauchern



- Vor dem Anschluss von elektrischen Verbrauchern an den Stromerzeuger muss geprüft werden, ob die elektrischen Geräte einschließlich der Kabel und Stecker unbeschädigt und in gutem Zustand sind.
- Es muss sichergestellt sein, dass die Summe der Leistungen aller vom Stromerzeuger angetriebenen Geräte innerhalb der Nennleistung des Stromerzeugers liegt.
- Es muss sichergestellt sein, dass der Laststrom innerhalb des Nennstrombereichs der Netzsteckdose liegt.
- Gleich- und Wechselstrom können gleichzeitig abgenommen werden. Aber die Gesamtlast muss innerhalb des Nennlastbereichs des Stromerzeugers liegen, andernfalls kann der Stromerzeuger beschädigt werden.
- Wenn die Gesamtleistung die Nennleistung überschreitet, leuchtet die Überlastungsanzeige „OVERLOAD“ am Bedienfeld des Stromerzeugers auf.

3 Technische Daten

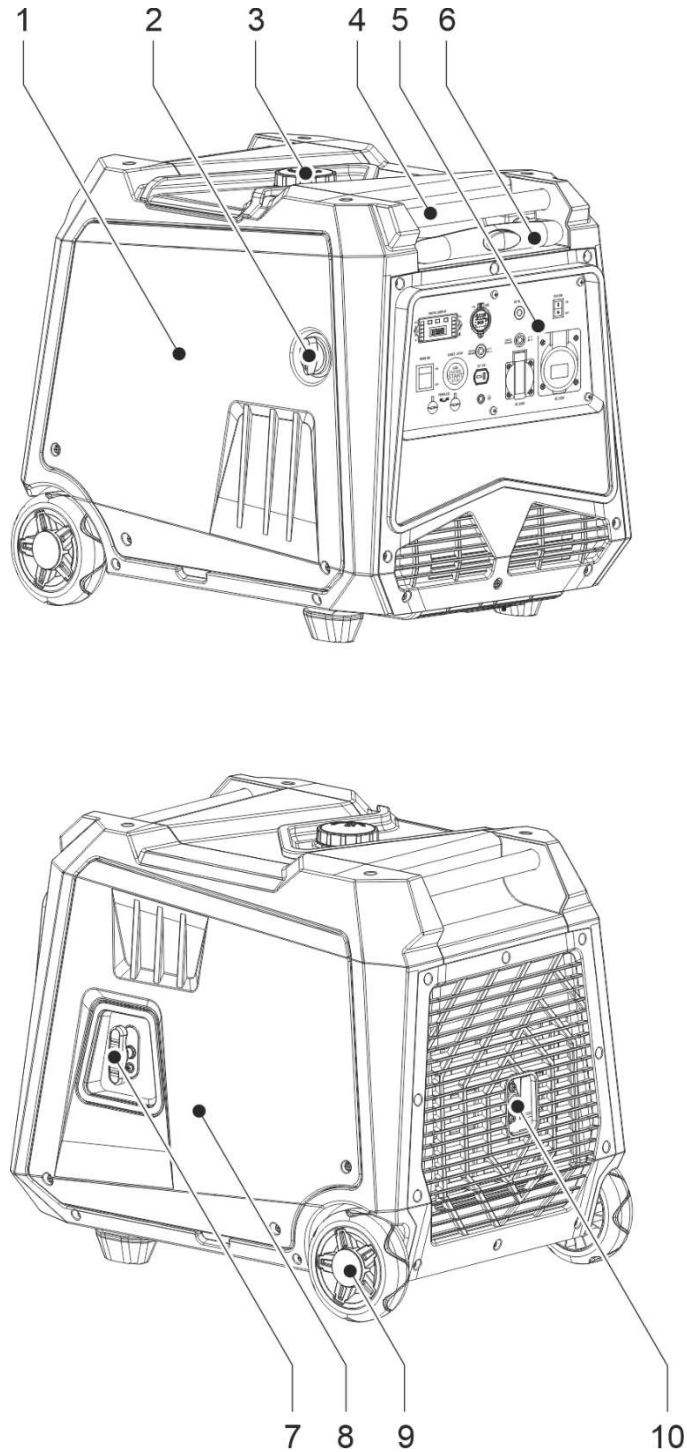
Allgemein	
Modell	Inverter-Stromerzeuger Si6000E
Artikel-Nummer	9010
Abmessungen	615 x 480 x 550 mm
Nettogewicht	52 kg
Schutzart	IP23M
Zulässige Umgebungstemperatur	-5 bis +40 °C
Zulässige relative Luftfeuchte	Maximal 85 %
Schallleistungspegel L _{WA}	97 dB(A)

Generator	
COP Leistung	5,7 kW
Maximale Leistung	6 kW
Nennspannung	230 V
Nennfrequenz	50 Hz
Leistungsfaktor	1
Anzahl Phasen	1
Wechselstrom-Ausgang	2x 230 V / 16 A
Gleichstrom-Ausgang	12 V / 8,3 A
USB-Ausgang	USB 3.0 (5 V / 0,9 A) + USB-C (5 V / 3 A)
Bauart	Permanentmagnet
Spannungsregelung	Controllersteuerung
Frequenzregelung	Controllersteuerung

Motor	
Modell	180F/P-2
Verbrennungsprinzip	4-Takt / OHV
Zylinderzahl	1
Kühlung	Luft
Starter	Seilzugstarter oder Elektrostart
Hubraum	312 cm ³
Maximale Leistung	7 kW / 9,5 PS bei 3600 1/min
Kraftstoff	Bleifreies Benzin (mindestens 92 ROZ)
Kraftstoff-Tankinhalt	12 Liter [nicht im Lieferumfang]
Kraftstoff-Verbrauch	3,46 Liter/h bei 100% Last
Motoröl	SAE 10W-30
Motoröl- Tankinhalt	0,8 Liter [nicht im Lieferumfang]

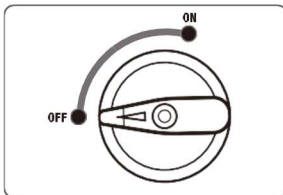
4 Maschinenbeschreibung

4.1 Maschinenkomponenten



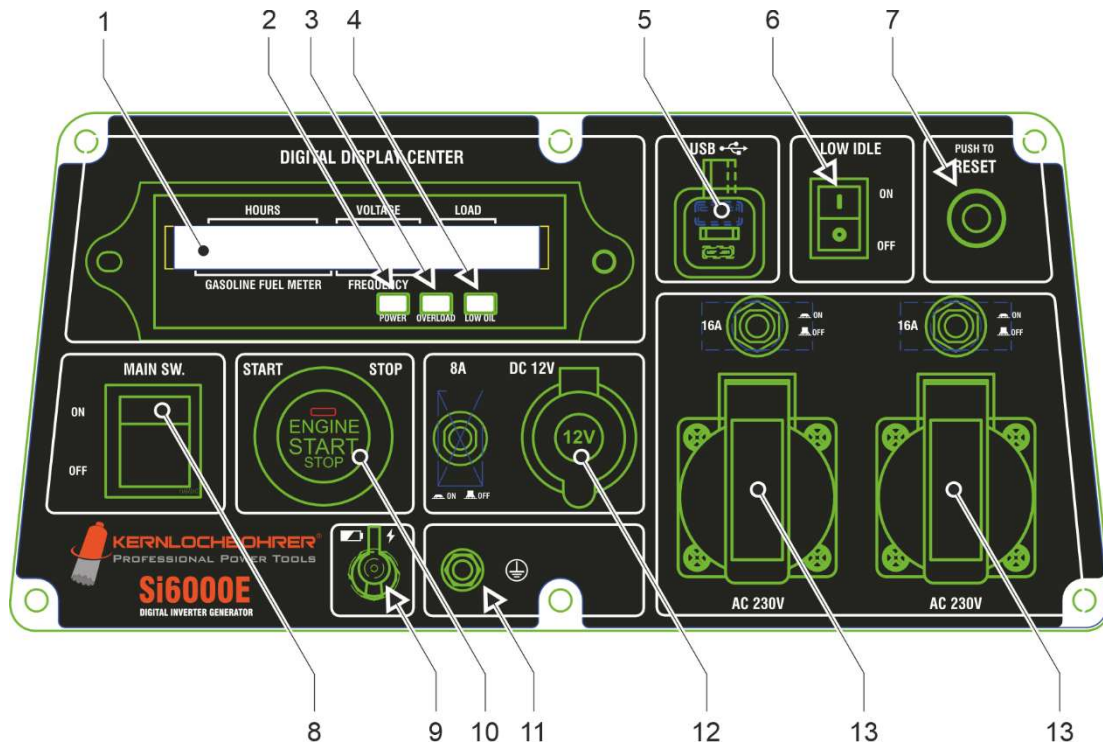
- 1 Linker Wartungsdeckel
- 2 Kraftstoffhahn
- 3 Tankdeckel
- 4 Tragegriff
- 5 Bedienfeld
- 6 Ausziehbarer Schiebegriff
- 7 Seilzugstarter
- 8 Rechter Wartungsdeckel
- 9 Rad (2 Stück)
- 10 Auspuff

4.2 Kraftstoffhahn



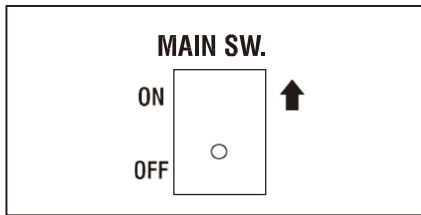
Der Kraftstoffhahn gibt den Fluss des Kraftstoffs vom Kraftstofftank zum Motor frei oder unterbricht diesen.

4.3 Bedienfeld



- 1 Digitalanzeige: Betriebsstunden | Spannung | Last | Füllstand Kraftstofftank | Frequenz
- 2 Wechselstromanzeige „POWER“
- 3 Überlastungsanzeige „OVERLOAD“
- 4 Ölmangelanzeige „LOW OIL“
- 5 USB-Steckdosen
- 6 Energiesparschalter „LOW IDLE“
- 7 Rückstelltaste „RESET“
- 8 Hauptschalter „MAIN SW.“
- 9 Ladeanschluss für Batterie
- 10 Start-/Stopp-Taste „ENGINE START STOP“
- 11 Erdungsanschluss
- 12 Gleichstrom-Ausgang (12 V / 8 A) mit Steckdose und Schalter
- 13 Wechselstrom-Ausgang (230 V / 16 A) mit Steckdose und Schalter

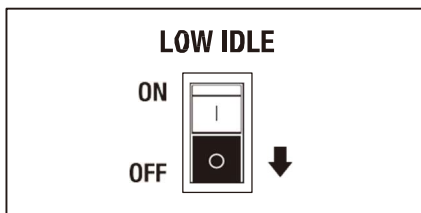
4.3.1 Hauptschalter



ON Wenn der Motor des Stromerzeugers läuft und der Hauptschalter „MAIN SW.“ auf "ON" geschaltet ist, produziert der Stromerzeuger Strom.

OFF Wenn der Hauptschalter auf "OFF" steht wird kein Strom erzeugt.

4.3.2 Energiesparschalter

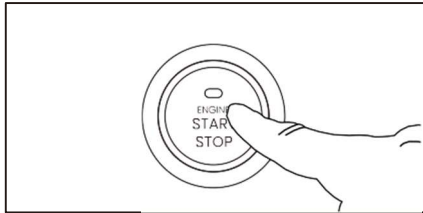


ON Wenn der Energiesparschalter auf "ON" geschaltet ist, regelt der Stromerzeuger die Motordrehzahl in Abhängigkeit von der angeschlossenen Last, wodurch ein sehr guter Kraftstoffverbrauch und ein niedriger Geräuschpegel erreicht werden.

OFF Wenn der Energiesparschalter auf "OFF" steht, läuft der Motor des Stromerzeugers mit Nenn Drehzahl, unabhängig davon, ob dieser an eine Last angeschlossen ist.

① Bei Geräten, wie z.B. Luftkompressoren oder Tauchpumpen, muss der Energiesparschalter auf "OFF" stehen, da diese einen hohen Einschaltstrom benötigen.

4.3.3 Start-/Stopp-Taste



Mit der Start-/Stopp-Taste wird der Motor des Stromerzeugers gestartet oder abgeschaltet.

4.3.4 Reset-Taste

Die Taste „RESET“ dient zum Zurücksetzen des Stromerzeugers, nachdem eine Überlastung festgestellt wurde.

4.3.5 Wechselstromanzeige

Die Wechselstromanzeige „POWER“ leuchtet (green), wenn der Motor angelassen wurde und der Stromerzeuger normal arbeitet.

4.3.6 Ölmangelanzeige

Wenn der Ölstand im Motorgehäuse unter die Sicherheitsgrenze sinkt, schaltet das Ölschutzsystem den Motor automatisch ab und die Ölmangelanzeige „LOW OIL“ leuchtet (rot) auf. Der Motor kann erst wieder gestartet werden, wenn der minimale Ölstand durch Nachfüllen von Öl wieder erreicht wurde.

4.3.7 Überlastungsanzeige

Wenn die Überlastungsanzeige „OVERLOAD“ aufleuchtet (rot), hat der Stromerzeuger festgestellt, dass die Leistung der angeschlossenen elektrischen Geräte zu hoch wurde, was zu einer Überhitzung des Frequenzumrichters oder einem Anstieg der Wechselspannung führt.

In diesem Moment arbeitet der Wechselstromschutz und stoppt die Stromerzeugung, um den Stromerzeuger und die angeschlossenen elektrischen Geräte zu schützen. Die Wechselstromanzeige (grün) ist aus und die Überlastungsanzeige (rot) leuchtet, aber der Motor läuft weiter.

Wenn die Überlastungsanzeige leuchtet und der Stromerzeugung keine Leistung erbringt, folgende Gegenmaßnahmen ergreifen:

- Angeschlossene elektrische Geräte ausschalten und den Stromerzeuger abschalten.
- Gesamtleistung der angeschlossenen elektrischen Geräte auf den Bereich der Nennleistung reduzieren.
- Prüfen, ob der Kühllufteinlass durch Fremdkörper blockiert ist und ob die zugehörigen Steuerungskomponenten fehlerhaft sind. Wenn es ein Problem gibt, Reparatur durchführen oder durchführen lassen.
- Taste „RESET“ drücken.
- Starten Sie nach der Überprüfung den Motor erneut.

- ① Bei der Verwendung von elektrischen Geräten mit hohem Anlaufstrom (z. B. Kompressoren, Tauchpumpen usw.) kann die Überlastungsanzeige zu Beginn einige Sekunden lang aufleuchten, dies ist jedoch kein Fehler wie oben beschrieben.

4.4 Fernbedienung



- | | |
|-------|--|
| START | Mit der Taste „START“ wird der Motor des Stromerzeugers gestartet. |
| STOP | Mit der Taste „STOP“ wird der Motor des Stromerzeugers abgeschaltet. |

4.5 Lieferumfang

Der Lieferumfang umfasst folgende Komponenten:

- Inverter-Stromerzeuger
- Zündkerzenschlüssel
- Fernbedienung
- Erdungsset, bestehend aus Erdungsstange mit Erdungskabel (2 m)
- Betriebsanleitung

- ① Das zur Inbetriebnahme des Stromerzeugers erforderliche Motoröl (0,8 Liter | SAE 10W-30) ist nicht Bestandteil des Lieferumfangs, sondern muss separat beschafft werden.
- ① Kernlochbohrer GmbH bietet ein umfangreiches Maschinen-, Werkzeug- und Zubehör-Sortiment an. Zur Information und Bestellung steht der Webshop <http://www.kernlochbohrer.com> zu Verfügung.
- ① Ein zum Laden der Batterie des Stromerzeugers geeignetes Batterie-Ladegerät kann ebenfalls über den Webshop <http://www.kernlochbohrer.com> bezogen werden.

5 Betrieb

5.1 Vorbereitungen

5.1.1 Kraftstoff

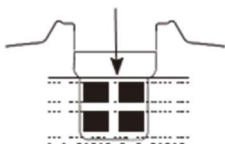


- Kraftstoff ist leicht entflammbar und giftig. Lesen Sie bitte vor dem Tanken die Sicherheitshinweise für den Umgang mit Kraftstoff sorgfältig durch.
- Tanken Sie nicht zu voll, sonst läuft der Kraftstoff nach dem Aufwärmen des Tanks aus.
- Vergewissern Sie sich nach dem Tanken, dass der Tankdeckel fest angezogen ist.



- Trocknen Sie Benzinrückstände nach dem Tanken rechtzeitig mit einem sauberen, weichen Tuch ab, um eine Beschädigung des Kunststoffgehäuses zu vermeiden.
- Es muss bleifreies Benzin verwendet werden, da verbleites Benzin die inneren Teile des Generators schwer beschädigen kann.
- Nehmen Sie den Tankdeckel ab, und füllen Sie Benzin bis zur roten waagerechten Füllstandsanzeige ein.

Maximaler Füllstand



- Fassungsvermögen des Kraftstofftanks: 12 Liter

5.1.2 Motoröl

- ① Das zur Inbetriebnahme des Stromerzeugers erforderliche Motoröl (0,8 Liter | SAE 10W-30) ist nicht Bestandteil des Lieferumfangs, sondern muss separat beschafft werden.



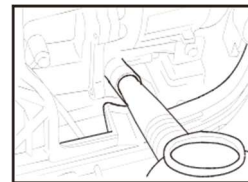
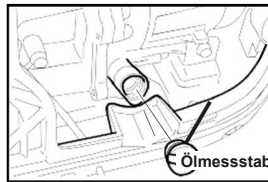
Bei der Auslieferung des Stromerzeugers ist kein Motoröl eingefüllt. Nehmen Sie den Stromerzeuger nicht in Betrieb, ohne ausreichend Motoröl eingefüllt zu haben.

Betriebsstoff:

Typ: Motoröl SAE 10W-30

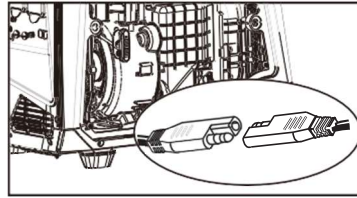
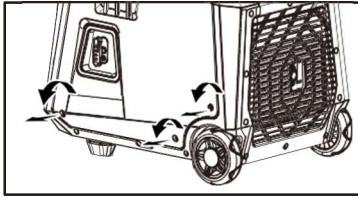
Menge: 0,8 Liter

Vorgehensweise:



- Stromerzeuger auf eine horizontale, ebene Fläche stellen.
- Schraube lösen und den rechten Wartungsdeckel abnehmen.
- Ölmesstab herausschrauben.
- 0,8 Liter Motoröl SAE 10W/30 einfüllen.
- Ölmesstab einstecken, aber nicht einschrauben.
- Ölmesstab herausziehen und Ölstand am Ölmesstab prüfen. Ölstand gegebenenfalls korrigieren.
- Ölmesstab einschrauben.
- Wartungsdeckel anbringen und Schraube festziehen.

5.1.3 Batterie



Vorgehensweise:

- ☒ Schraube lösen und den rechten Wartungsdeckel abnehmen.
 - ☒ An der Batterie ist ein Schnellanschlussstecker vorinstalliert:
 - ☒ Kabelbinder, mit dem die Stecker befestigt sind, entfernen.
 - ☒ Steckerhälften anhand der Farben zueinander ausrichten.
 - ☒ Steckerhälften zusammenfügen und fest zusammendrücken.
 - ☒ Wartungsdeckel anbringen und Schraube festziehen.
- ① Der Stromerzeuger ist mit einer Batterieladefunktion ausgestattet. Sobald der Motor läuft, wird die Batterie durch einen kleinen Strom langsam wieder aufgeladen

5.1.4 Fernbedienung mit Stromerzeuger koppeln

Vorgehensweise:

- ☒ Hauptschalter „MAIN SW.“ des Stromerzeugers auf „ON“ stellen.
 - ☒ Start-/Stopp-Taste „ENGINE START STOP“ des Stromerzeugers länger als 5 Sekunden drücken, bis die rote Anzeige der Taste leuchtet.
 - ☒ Start-/Stopp-Taste des Stromerzeugers loslassen.
 - ☒ Eine beliebige Taste auf der Fernbedienung drücken.
 - ☒ Die rote Anzeige der Start-/Stopp-Taste des Stromerzeugers blinkt einige Male und erlischt dann.
- ↪ Fernbedienung des Stromerzeugers wurde erfolgreich gekoppelt.

5.1.5 Erdung



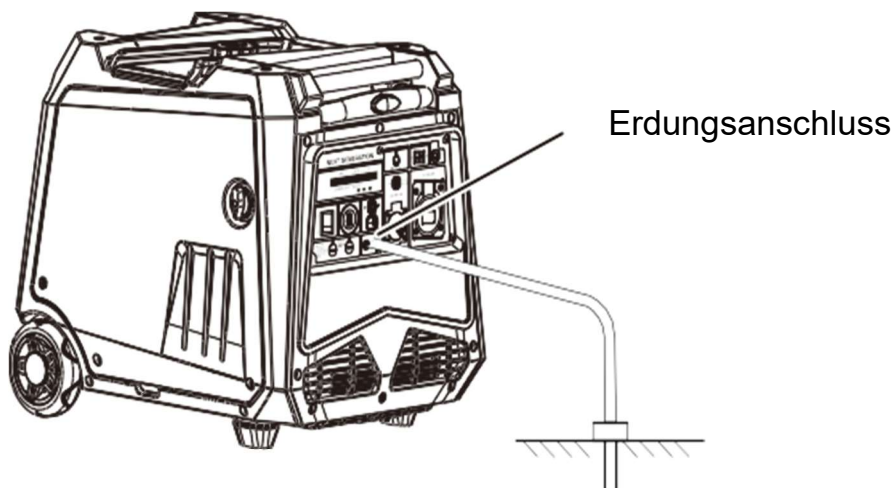
Um eine Gefährdung von Personen oder eine Beschädigung des Stromerzeugers durch elektrischen Schlag oder unsachgemäße elektrische Anwendung zu vermeiden, ist die Erdung des Stromerzeugers erforderlich.

Hilfsmittel:

Erdungsset (im Lieferumfang)

Vorgehensweise:

- Erdungsstange in Erdreich einschlagen und mit Erdungskabel zuverlässig verbinden.
- Erdungskabel an Erdungsanschluss am Bedienfeld des Stromerzeugers anschließen.



5.1.6 Inspektion vor Gebrauch



Auch wenn der Stromerzeuger nicht in Betrieb ist, können wichtige Komponenten plötzlich ausfallen. Wenn eines der folgenden Bauteile nicht richtig funktioniert, überprüfen und reparieren Sie es bitte sorgfältig, bevor Sie den Stromerzeuger in Betrieb nehmen.

- ① Der Zustand des Stromerzeugers sollte vor jedem Einsatz überprüft werden.

Kraftstoff:

- ☒ Füllstand im Kraftstofftank des Stromerzeugers prüfen und bei Bedarf auffüllen.

Motoröl:

- ☒ Ölstand des im Motor des Stromerzeugers prüfen und bei Bedarf Motoröl nachfüllen.
- ☒ Motor auf austretendes Öl absuchen. Wenn Öl austritt, Reparatur durchführen oder veranlassen.

Batterie:

- ☒ Ladezustand der Batterie prüfen.

5.2 Einschalten des Stromerzeugers

Vorgehensweise:

- Inspektion vor Gebrauch durchgeführt.
- Stromerzeuger auf einer festen, ebenen und waagrechten Fläche aufgestellt.
- Erdung des Stromerzeugers durchgeführt.
- Alle elektrischen Verbraucher vom Stromerzeuger trennen. Stromerzeuger niemals mit angeschlossenen oder eingeschalteten elektrischen Verbrauchern starten oder stoppen.
- Kraftstoffhahn auf „ON“ stellen.
- Energiesparschalter „LOW IDLE“ auf „OFF“ stellen.
- Hauptschalter „MAIN SW.“ auf „ON“ stellen.
- Es gibt drei verschiedene Möglichkeiten den Motor des Stromerzeugers zu starten:
 - Seilzugstart:
Stromerzeuger am Tragegriff festhalten, damit der Stromerzeuger beim Starten nicht umkippt.
Griff des Seilzugstarters greifen und langsam ziehen, bis ein erhöhter Widerstand feststellbar ist.
Dann Griff des Seilzugstarters schnell ziehen.
 - Start-/Stopp-Taste:
Taste „ENGINE START STOP“ für 1 bis 3 Sekunden drücken und dann wieder loslassen.
 - Fernbedienung:
Taste „START“ an der Fernbedienung drücken und dann wieder loslassen.
- Motor des Stromerzeugers startet.
- Elektrische Verbraucher am Stromerzeuger anschließen und Steckdose einschalten.

- ☒ Elektrische Verbraucher einschalten.

Soll der Stromerzeuger mehrere elektrische Verbraucher oder Geräte versorgen, entsprechend den Leistungen der Verbraucher oder Geräte beginnen, von groß nach klein.

- ☒ Überlastungsanzeige „OVERLOAD“ am Bedienfeld des Stromerzeugers prüfen. Wenn diese aufleuchtet, ist der Stromerzeuger überlastet, dann muss die Last reduziert werden.

5.3 Verwendung des Stromerzeugers

Anwendungsbedingungen:

Temperatur: -5°C bis +40°C

Luftfeuchtigkeit < 85%

Aufstellhöhe: unterhalb 1500 m über NN
(ab 1000 m über NN mit reduzierter Leistung)

Standardbedingungen:

Temperatur: +25°C

Luftfeuchtigkeit 30%

Luftdruck: 100 kPa = 1000 mbar

Leistungsveränderungen bei Abweichung von den Standardbedingungen:

- Jeder Anstieg der Umgebungstemperatur um 5°C verringert die Leistung des Stromerzeugers um etwa 2%.
- Jede Erhöhung der relativen Luftfeuchtigkeit um 30% verringert die Leistung des Stromerzeugers um etwa 1,5%.
- Jede Erhöhung der Aufstellhöhe um 300 Höhenmeter reduziert die Leistung des Stromerzeugers um etwa 4,5 %.

5.4 Ausschalten des Stromerzeugers

Vorgehensweise:

- Alle elektrischen Verbraucher ausschalten und vom Stromerzeuger trennen. Stromerzeuger niemals mit angeschlossenen oder eingeschalteten elektrischen Verbrauchern starten oder stoppen.
- Es gibt zwei verschiedene Möglichkeiten den Motor des Stromerzeugers zu stoppen:
 - Start-/Stopp-Taste:
Taste „ENGINE START STOP“ für 1 Sekunde drücken und dann wieder loslassen.
 - Fernbedienung:
Taste „STOP“ an der Fernbedienung für 1 Sekunde drücken und dann wieder loslassen.
- ↳ Motor des Stromerzeugers stoppt.
- Hauptschalter „MAIN SW.“ auf „OFF“ stellen.
- Kraftstoffhahn auf „OFF“ stellen.



Die oben beschriebenen Vorgehensweisen stellen die einzig gefahrlosen Prozeduren zum Ausschalten des Stromerzeugers dar!

Wenn der Stromerzeuger direkt mit dem Hauptschalter „MAIN SW.“ ausgeschaltet wird, kann es zu einer Verpuffung im Schalldämpfer des Motors kommen!

Wenn die Batterie nicht angeschlossen oder entladen ist und der Stromerzeuger direkt mit dem Hauptschalter „MAIN SW.“ ausgeschaltet wird, kann es schwierig oder unmöglich sein, den kalten Motor wieder zu starten.

5.5 Aufladen der Batterie

Die Batteriespeicherzeit beträgt im Allgemeinen etwa 6 Monate. Wenn der Stromerzeuger längere Zeit nicht benutzt wird, entlädt sich die Batterie.

Wenn die Batterie beschädigt ist oder sich nicht laden lässt, muss die Batterie ausgetauscht werden.

Die Batterie wird während dem Betrieb des Stromerzeugers (nach Starten mit Seilzugstarter) automatisch aufgeladen.

Die Batterie des Stromerzeugers kann jedoch auch mit einem externen Batterie-Ladegerät aufgeladen werden.

Hierzu das Batterie-Ladegerät an den Ladeanschluss am Bedienfeld anschließen.

- ① Ein geeignetes Batterie-Ladegerät kann über den Webshop <http://www.kernlochbohrer.com> bezogen werden.



Stromerzeuger nicht einschalten, solange er durch ein externes Batterie-Ladegerät aufgeladen wird!

An den eingeschalteten Stromerzeuger darf kein Batterie-Ladegerät angeschlossen werden!

Batterie von Sonnenlicht und Wärmequellen fernhalten. An einem kühlen und trockenen Ort aufbewahren.



Richtiges Laden und Entladen von Lithium-Ionen-Batterien kann die Lebensdauer der Batterie verlängern. Die Aufrechterhaltung eines Ladungsniveaus von 10 % bis 90 % ist für den Schutz der Batterie von Vorteil:

- Ladetemperatur: 0 – 45°C
- Batterie nicht länger als 30 bis 40 Minuten laden.
- Eine Überladung von Lithium-Ionen-Batterien während des Ladevorgangs muss unbedingt vermieden werden. Das Überladen von Lithium-Ionen-Batterien kann zu schweren Schäden an der Batterieleistung und sogar zur Explosion der Batterie führen.

5.6 Anschluss des Stromerzeugers zur Notstromversorgung

Wenn der Stromerzeuger als Notstromversorgung für eine Gebäudeinstallation verwendet werden soll, muss der Anschluss von einer hierfür ausgebildeten Elektrofachkraft vorgenommen werden.

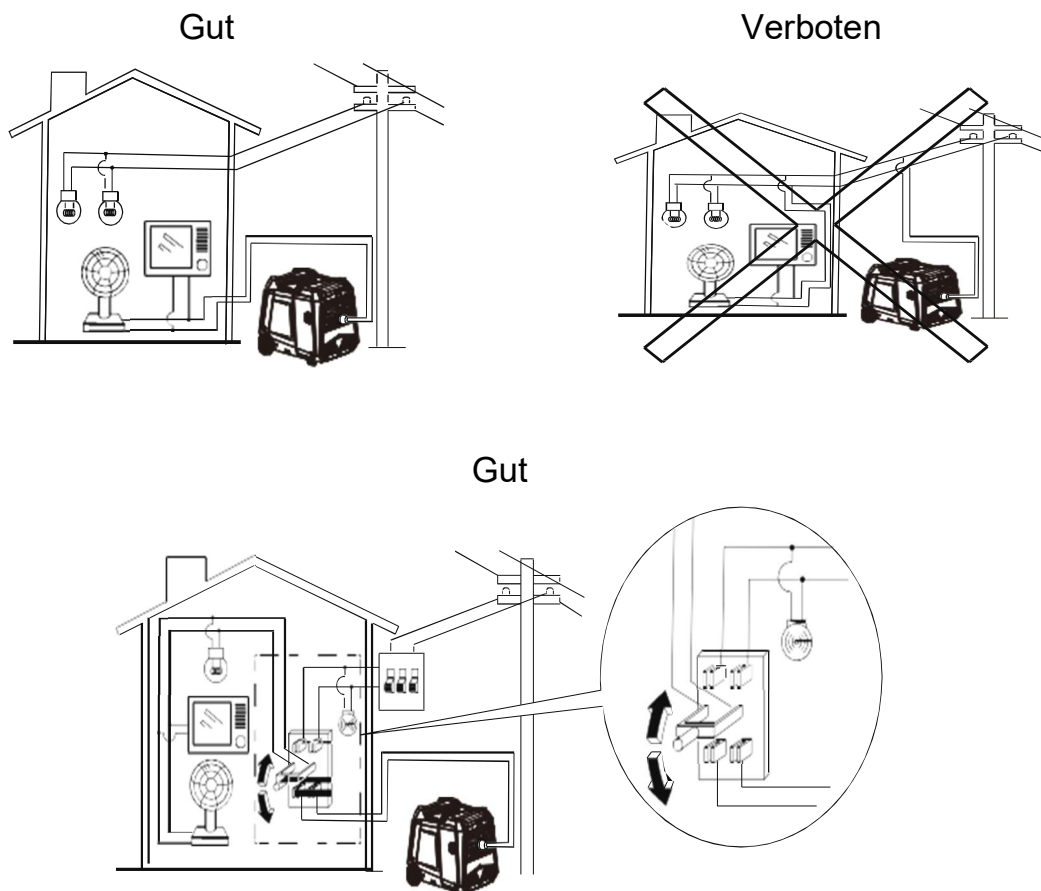
Nach dem Anschluss muss sorgfältig geprüft werden, ob die Notstromversorgung sicher und zuverlässig ist. Ein unsachgemäßer elektrischer Anschluss kann zu Schäden am Stromerzeuger, Verbrennungen von Personen oder Bränden führen.

Den Stromerzeuger nicht direkt an eine Gebäudeinstallation anschließen.

Bei der Verwendung von Verlängerungskabeln folgende Maximallängen einhalten:

- 60 m bei einer Draht-Querschnittsfläche von 1,5 mm².
- 100 m bei einer Draht-Querschnittsfläche von 2,5 mm².

Das Verlängerungskabel muss durch eine Schicht aus zähem und elastischem Gummi (IEC25) oder anderen Ersatzstoffen geschützt werden.



5.7 Transport und Lagerung des Stromerzeugers

5.7.1 Transport

Beim Transport des Stromerzeugers muss sichergestellt werden, dass kein Kraftstoff verschüttet wird. Daher darf der Kraftstofftank nicht vollständig gefüllt sein. Darauf achten, dass der Stromerzeuger nicht direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist.

Der Stromerzeuger muss beim Transport ausgeschaltet sein.

Der Stromerzeuger kann am Tragegriff getragen oder auf den Rädern geschoben werden; hierzu den ausziehbaren Schiebegriff verwenden.

Heiße Maschinenteile, insbesondere den Schalldämpfer, nicht berühren – Verbrennungsgefahr!

Beim Transport in Fahrzeugen: Maschine gegen Umfallen, Beschädigung und Auslaufen von Kraftstoff sichern. Nicht über längere Zeit auf unebenen Straßen transportieren.

5.7.2 Lagerung

Wenn der Stromerzeuger längere Zeit gelagert werden soll, müssen zuvor einige Vorbereitungen getroffen werden.

Betriebsstoff:

Typ: Motoröl SAE 10W-30

Menge: 0,8 Liter

Hilfsmittel:

- Benzinbeständiger Behälter zur Aufnahme des Kraftstoffs aus dem Kraftstofftank
- Umpumpeinrichtung für Kraftstoff
- Benzinbeständiges Gefäß zur Aufnahme des Rest-Kraftstoffs aus dem Vergaser

Vorgehensweise:

- Stromerzeuger ausgeschaltet und abgekühlt.
- Stromerzeuger auf eine horizontale, ebene Fläche stellen.
- Kraftstoffhahn auf „OFF“ stellen.
- Tankdeckel des Kraftstofftanks entfernen.
- Kraftstoffsieb aus dem Kraftstofftank entnehmen.
- Kraftstoff aus dem Kraftstofftank in einen geeigneten Behälter umpumpen.
- Tankdeckel des Kraftstofftanks anbringen.
- Stromerzeuger starten, um den im Vergaser befindlichen Kraftstoff zu verbrennen. Keine elektrischen Verbraucher anschließen!
 - ↳ Der Motor läuft eine gewisse Zeit und geht dann von selbst aus.
- Schraube lösen und den linken Wartungsdeckel abnehmen.
- Gefäß bereithalten. Kraftstoffablassschraube aus dem Vergaser entfernen und Kraftstoff in das Gefäß ablassen.
- Kraftstoffablassschraube anbringen.
- Linken Wartungsdeckel anbringen.

- ☒ Schraube lösen und den rechten Wartungsdeckel abnehmen.
- ☒ Ölmesstab herausschrauben.
- ☒ Verschluss der Ölablassleitung entfernen.
- ☒ Gefäß unterhalb des Stromerzeugers aufstellen und Motoröl ablassen.
- ☒ Verschluss der Ölablassleitung anbringen.
- ☒ 0,8 Liter Motoröl SAE 10W/30 einfüllen.
- ☒ Ölmesstab einstecken, aber nicht einschrauben.
- ☒ Ölmesstab herausziehen und Ölstand am Ölmesstab prüfen. Ölstand gegebenenfalls korrigieren.
- ☒ Ölmesstab einschrauben.
- ☒ Rechten Wartungsdeckel anbringen.
- ☒ Griff des Seilzugstarters greifen und vorsichtig ziehen, bis ein stärkerer Widerstand feststellbar ist. Dadurch werden Einlassventil und Auslassventil des Motors geschlossen.
- ☒ Stromerzeuger an einem trockenen, kühlen, vor Feuchtigkeit und direkter Sonneneinstrahlung geschützten Ort aufbewahren. Maschine vor unbefugter Nutzung sichern.

6 Instandhaltung

6.1 Hinweise zur sachgerechten Instandhaltung

Unzureichende oder unsachgemäße Instandhaltung kann Betriebsstörungen verursachen und die Betriebssicherheit und Lebensdauer der Maschine beeinträchtigen. Regelmäßige Inspektion und Wartung ist deshalb unerlässlich. Wir empfehlen, die Instandhaltungsarbeiten nur von geschultem Personal durchführen zu lassen.

Die vertraglich vereinbarte Gewährleistung entbindet den Betreiber der Maschine nicht von der Verpflichtung, die Maschine von der Inbetriebnahme an nach den Vorschriften des Herstellers instand zu halten. Kernlochbohrer GmbH haftet nicht für Schäden, die durch mangelnde Instandhaltung verursacht worden sind.

6.2 Wartungs- und Prüfplan

Die Intervall-Angaben beziehen sich auf normale Einsatzbedingungen. Bei erschwerteren Bedingungen (starker Staubanfall etc.) und längeren täglichen Arbeitszeiten müssen die angegebenen Intervalle durch den Betreiber entsprechend verkürzt werden.

Benützen Sie den Wartungs- und Prüfplan nur als Leitfaden! Beachten Sie unbedingt die Anleitungen im Kapitel 6.3; dort ist ausführlich beschrieben, wie Sie die einzelnen Arbeiten korrekt und sicher durchführen.

Hinweise zum Intervall:

Die Wartungstätigkeit ist durchzuführen nach Ablauf einer gewissen Zeitdauer (Echtzeit) oder Anzahl geleisteter Betriebsstunden; je nachdem, was früher eintritt.

Die Angabe der Monate beziehen sich auf Echtzeit. Die Angabe der Stunden (Einheit h) beziehen sich auf Betriebsstunden des Stromerzeugers.

Doppelangaben bedeuten: Diese Wartungstätigkeit ist fällig nach Betriebszeit A oder Echtzeit B, je nachdem, was zuerst eintritt.

Intervall		Vor Benutzung	Erstmals: 20 h oder 1 Monat	50 h oder 3 Monate	100 h oder 12 Monate
Element					
Motoröl	Füllstand	X			
Motoröl	Wechsel		X	X ①	
Luftfilter	Inspektion	X			
Luftfilter	Reinigen			X ②	
Luftfilter	Wechsel				X ②
Absetztasse	Reinigen				X
Zündkerze	Inspektion				X
Funkenfänger	Reinigen			X	
Energiesparmodus	Inspektion *				X
Ventilspiel	Inspektion *				X
Kraftstofftank, -filter und -leitung	Inspektion *				X
Zylinderkopf und Kolben	Kohlenstoffablagerung entfernen *		250 h		

Erläuterungen:

- * Diese Wartungstätigkeiten müssen von einer autorisierten Firma durchgeführt werden, es sei denn, der Benutzer verfügt über geschultes Personal und geeignete Werkzeuge.
- ① Bei häufigem Betrieb unter hohen Temperaturen oder hoher Belastung ist das Motoröl alle 25 Betriebsstunden auszuwechseln.
- ② Bei häufigem Betrieb in staubiger oder rauer Umgebung ist das Luftfilterelement alle 10 Betriebsstunden zu reinigen. Falls erforderlich, muss das Luftfilterelement alle 25 Betriebsstunden ausgewechselt werden.

6.3 Inspektion und Wartung



Vor der Durchführung von Wartungsarbeiten den Motor des Stromerzeugers ausschalten.

Der Motor muss in horizontaler Lage aufgestellt werden.

Um zu verhindern, dass der Motor anspringt, muss der Zündkerzenstecker von der Zündkerze getrennt werden.

Führen Sie die Wartungsarbeiten nicht in Innenräumen oder anderen schlecht belüfteten Orten durch. Stellen Sie sicher, dass der Arbeitsbereich gut belüftet ist. Die Abgase des Motors enthalten giftige Gase und Kohlenmonoxid; das Einatmen kann zu Schock, Bewusstlosigkeit und sogar zum Tod führen.

6.3.1 Vergaser

Der Vergaser ist ein wichtiges Bauteil des Motors. Die Einstellung muss von einem Fachbetrieb mit entsprechenden Kenntnissen, Daten und Geräten durchgeführt werden, um sicherzustellen, dass die Einstellung ordnungsgemäß erfolgt.

6.3.2 Zündkerze

Die Zündkerze ist ein wichtiger Bestandteil des Stromerzeugers, der regelmäßig überprüft werden muss.

Ersatzteil:

Bezeichnung. Zündkerze

Typ: BPR6ES

Alternative: Champion RN11YC | Bosch WR6DS | Torch F6RTC

Vorgehensweise:

- Stromerzeuger ausgeschaltet und abgekühlt.
- Stromerzeuger auf eine horizontale, ebene Fläche stellen.
- Schraube lösen und den linken Wartungsdeckel abnehmen.
- Zündkerzenstecker von der Zündkerze entfernen.
- Zündkerze entfernen.
- Zustand der Zündkerze prüfen:
 - Kohlenstoffablagerungen entfernen.
 - Farbe der Keramikkerne um die Mitte prüfen. Diese sollen blass bis mäßig braun sein. Andernfalls Zündkerze auswechseln.
 - Elektrodenabstand der Zündkerze prüfen und gegebenenfalls einstellen. Der Elektrodenabstand muss 0,7 – 0,8 mm betragen.
- Zündkerze einschrauben und mit einem Drehmoment von 12,5 Nm festziehen.
- Zündkerzenstecker an der Zündkerze anbringen.
- Linken Wartungsdeckel anbringen.

6.3.3 Motoröl auswechseln



Während dem Betrieb des Motors ist das Motoröl sehr heiß und kann schwere Verbrennungen verursachen.

Betriebsstoff:

Typ: Motoröl SAE 10W-30

Menge: 0,8 Liter

Hilfsmittel:

Ölbeständiges Gefäß (Fassungsvermögen ca. 1 Liter)

Vorgehensweise:

- Stromerzeuger auf eine horizontale, ebene Fläche stellen.
- Motor des Stromerzeugers einschalten und einige Minuten laufen lassen, damit sich das Motoröl etwas erwärmt und dadurch bessere Fließeigenschaften bekommt.
- Motor ausschalten.
- Schraube lösen und den rechten Wartungsdeckel abnehmen.
- Ölmesstab herausschrauben.
- Verschluss der Ölablassleitung entfernen.
- Gefäß unterhalb des Stromerzeugers aufstellen und Motoröl ablassen.
- Gebrauchtes Motoröl umweltgerecht entsorgen.
- Verschluss der Ölablassleitung anbringen.
- 0,8 Liter Motoröl SAE 10W/30 einfüllen.
- Ölmesstab einstecken, aber nicht einschrauben.
- Ölmesstab herausziehen und Ölstand am Ölmesstab prüfen. Ölstand gegebenenfalls korrigieren.
- Ölmesstab einschrauben.
- Rechten Wartungsdeckel anbringen.

6.3.4 Luftfilter

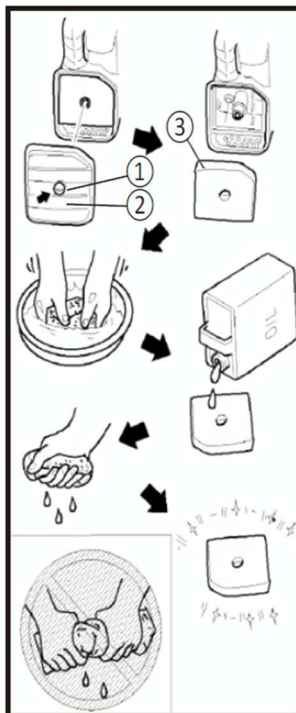
Ein verschmutzter Luftfilter kann verhindern, dass Luft in den Vergaser strömt. Um ein Versagen des Vergasers zu verhindern, sollten der Luftfilter regelmäßig gewartet werden. Wenn der Stromerzeuger in einer staubigen Umgebung verwendet wird, muss der Luftfilter häufiger gewartet werden

Hilfsmittel:

Gefäß mit einer Mischung aus warmen Wasser und mildem Reinigungsmittel.

Vorgehensweise:

- Stromerzeuger ausgeschaltet und abgekühlt.
- Stromerzeuger auf eine horizontale, ebene Fläche stellen.
- Schraube lösen und den rechten Wartungsdeckel abnehmen.



- Schraube ① entfernen und Abdeckplatte ② abnehmen.
- Filterelement ③ entnehmen.
- Filterelement auf Beschädigungen prüfen. Beschädigtes Filterelement auswechseln.
- Filterelement in einer Mischung aus warmen Wasser und mildem Reinigungsmittel reinigen und mit klarem Wasser spülen. Ölhaltiges Reinigungsgemisch umweltgerecht entsorgen.
- Filterelement trocknen lassen.
- Einige Tropfen Öl auf das Filterelement geben und das überschüssige Öl abdrücken. Das Filterelement muss ölflecht sein, es darf aber kein Öl abtropfen.

- Filterelement in den Luftfilter einsetzen. Es muss sichergestellt sein, dass das Filterelement eng am Luftfilter anliegt und kein Spalt vorhanden ist.
- Abdeckplatte auf Luftfilter aufsetzen und mit Schraube befestigen.
- Rechten Wartungsdeckel anbringen.

6.3.5 Kraftstoffsieb



Beim Umgang mit Kraftstoff nicht rauchen und Zündquellen fernhalten!

Hilfsmittel:

Gefäß mit sauberem Benzin.

Vorgehensweise:

- Stromerzeuger ausgeschaltet und abgekühlt.
- Stromerzeuger auf eine horizontale, ebene Fläche stellen.



- Tankdeckel des Kraftstofftanks entfernen.
- Kraftstoffsieb aus dem Kraftstofftank entnehmen.
- Kraftstoffsieb mit Benzin reinigen.
- Kraftstoffsieb trocknen.
- Kraftstoffsieb in den Kraftstofftank einsetzen.
- Tankdeckel anbringen.

7 EU-Konformitätserklärung

Der Hersteller/Inverkehrbringer

Kernlochbohrer GmbH
Geigersbühlweg 52
72663 Großbettlingen
Deutschland

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

Produktbezeichnung: **Inverter-Stromerzeuger**

Typ: **Si6000E**

allen einschlägigen Bestimmungen der angewandten Rechtsvorschriften (nachfolgend) - einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen - entspricht. Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller. Diese Erklärung bezieht sich nur auf die Maschine in dem Zustand, in dem sie in Verkehr gebracht wurde; vom Endnutzer nachträglich angebrachte Teile und/oder nachträglich vorgenommene Eingriffe bleiben unberücksichtigt.

Folgende Rechtsvorschriften wurden angewandt:

Maschinenrichtlinie 2006/42/EU (für Auslieferung bis 19.01.2027) bzw. Maschinenverordnung (EU) 2023/1230 (für Auslieferung ab 20.01.2027)

Richtlinie Elektromagnetische Verträglichkeit 2014/30/EU

Richtlinie über umweltbelastende Geräuschemissionen von zur Verwendung im Freien vorgesehenen Geräten und Maschinen 2000/14/EU und 2005/88/EU

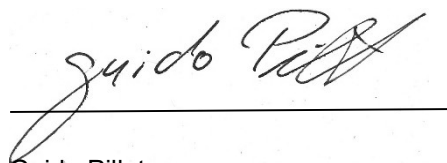
Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

EN ISO 8528-13:2016	Stromerzeugungsaggregate mit Hubkolben-Verbrennungsmotor – Teil 13: Sicherheit
EN 55012:2007 + A1:2009	Fahrzeuge, Boote und von Verbrennungsmotoren angetriebene Geräte - Funkstöreigenschaften - Grenzwerte und Messverfahren zum Schutz von außerhalb befindlichen Empfängern
EN ISO 3744:1995	Bestimmung der Schalleistungspegel von Geräuschquellen aus Schalldruckmessungen - Hüllflächenverfahren der Genauigkeitsklasse 2 für ein im wesentlichen freies Schallfeld über einer reflektierenden Ebene
EN ISO 8528-10:1998	Stromerzeugungsaggregate mit Hubkolben-Verbrennungsmotor – Teil 10: Messung von Luftschall mit der Hüllflächenmethode

Name und Anschrift der Person, die bevollmächtigt ist, die technischen Unterlagen zusammenzustellen:

Kernlochbohrer GmbH | Geigersbühlweg 52 | 72663 Großbettlingen | Deutschland

Großbettlingen 13.12.2025
Kernlochbohrer GmbH



Guido Pillat
Geschäftsführer / Chief Executive Officer